

Schönstes und passendstes Weihnachtsgeschenk

(Z) [49031]

für erwachsene Mädchen und junge Frauen!

Julius Wolff

schreibt über nachstehendes Werk an den Autor:

... und spreche Ihnen meinen verbindlichsten Dank aus für die gütige Zusendung Ihrer prächtigen „Schwester Lies“, womit Sie mir eine innige Freude bereitet haben. Ich habe die Erzählung mit grösster Aufmerksamkeit gelesen, sie hat mich wahrhaft gefesselt mit ihrer frischen Darstellung und ich habe mich daran erbaut und herzlich erfreut. Nochmals herzlichen Dank dafür und — vivat sequens!

P. P.

Unterzeichnetem gereicht es zur besonderen Freude, Sie durch nachstehendes Werk auf einen jungen Autor aufmerksam machen zu können, der zufolge seiner litterarischen Begabung ausnehmend berufen ist, in der zur Jetztzeit fast verschwundenen — dem deutschen Gemüt so zusagenden — romantischen Schreibweise Hervorragendes zu leisten.

Die mit dramatischer Lebendigkeit gegebene Geschichte:

Schwester Lies

von **Anselm Bastian**

wird sich durch ihre fast unmittelbar dem Leben der Gegenwart entnommene Handlung unbedingt in kürzester Zeit der allgemeinen Beliebtheit erfreuen.

In ergreifender Weise wird uns das Schicksal dreier Menschen erzählt, die durch die edelsten Gefühle der Liebe und Freundschaft vereint nach nur kurzem Glück von unendlich tragischen Ereignissen getroffen und getrennt werden. Dennoch klingt die Geschichte versöhnend aus.

Das Werk umfasst 10 Bogen in 8^o-Format und wird in einem originellen, eleganten Geschenk-Einbände verausgabt.

Bezugsbedingungen:

2 M 50 δ ord., geb. 3 M 50 δ ord. mit 33 1/3 % und 7/6 Freiexemplaren.

Ein Probe-Exemplar mit 40% Rabatt.

Barbezug ohne jedes Risiko, da Ihnen der Umtausch obigen Werkes gegen andere Artikel meines Verlages („Damast-Bändchen“ — Nachtigall von Sesenheim etc.) jederzeit zusteht.

Haben Sie die Güte, Ihr Interesse diesem gediegenen Werkchen zuzuwenden.

Leipzig, den 13. November 1894.

Hochachtungsvoll **Walther Fiedler.**

[48790] Zur Lager-Ergänzung empfohlen:

Preussische Gesetze mit Sachregister:

Einkommensteuergesetz vom 24. Juni 1891. 30 δ ord., 20 δ netto.

Gewerbesteuer-Gesetz vom 24. Juni 1891. 30 δ ord., 20 δ netto.

Steuergesetze, die Preussischen, vom Juni/Juli 1893: Gesetz wegen Aufhebung direkter Staatssteuern v. 14. 7. 1893. — Gesetz betreffend Aenderung des Wahlverfahrens v. 29. 6. 1893. — Ergänzungsteuergesetz v. 14. 7. 1893. — Kommunalabgabengesetz v. 14. 7. 1893. 50 δ ord., 35 δ netto.

Heft 13/12, bar 7/6, 25 Exemplare mit 50%.

Korrekte, handliche und wohlfeile Ausgaben. — Stehen bereitwillig auch à cond. zu Diensten.

Breslau.

J. A. Kern's Verlag
(Max Müller).

Puttkammer & Mühlbrecht,

[46431] Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft in Berlin, Unter den Linden 64, empfehlen sich zur Lieferung der

Stenographischen Berichte über die

Reichstags-Verhandlungen Session 1894—95

zu den bekanntesten Lieferungs-Bedingungen. Wir bitten, uns die Bestellungen baldigst einzusenden, damit in der Zusendung keine Verzögerung entsteht, wie sie nach Beginn der Session durch das Fehlen einzelner Druck-sachen oft unvermeidlich. Expedition nur gegen bar.

[48539] Verlag von **August Hirschwald in Berlin.**

Soeben erschienen:

Mikrophotographischer Atlas der Bakterienkunde

von

Prof. Dr. **C. Fränkel** und Prof. Dr. **R. Pfeiffer.**
Zweite Auflage. 11. u 12. Lieferung.
à Lfg. 4 M.
Berlin, im November 1894.

Orientalia.

[49165]

Soeben erschienen:

Sumerische Lesestücke.

= Schrifttafel. — Trilingue Listen. — Syllabare. — Paradigmen. — Bilingue Texte mit Analyse. — Kurze Grammatik. =

Von

Dr. Fritz Hommel,

o. ö. Professor der semitischen Sprachen an der Universität München.

Gr. 4^o. 144 Seiten.

Preis 20 M ord. mit 20% Rabatt.

Wir können nur ein Exemplar bedingungsweise, im übrigen aber nur bar liefern.

München, 15. November 1894.

Hermann Lukaschik

G. Franz'sche Hofbuchhandlung.